

Meisterschaftsbedingungen Tiroler Meisterschaft Haflinger Dressur 2026

Allgemeine Klasse (Jg. 2007 und älter)

Titelbewerb

Es sind an einem Tag, zwei Dressurprüfungen der Klasse L (RV: A, Viereck 20m x 40m) zu reiten. Die Aufgaben sind auswendig zu reiten!

- 1. Bewerb Dressurreiterprüfung Kl. L, Aufgabe lt. Ausschreibung**
- 2. Bewerb Dressurprüfung Kl. L, Aufgabe lt. Ausschreibung**

Die Startreihenfolge erfolgt nach Los. Startreihenfolge für den zweiten Teilbewerb in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung des ersten Teilbewerbes. Meisterschaftsteilnehmer starten im Block am Anfang des Bewerbes. (ACHTUNG: Der erste Einzelbewerb ist ebenfalls ein Mannschaftsbewerb!)

Jugend, Junioren und Junge Reiter (Jg. 2005 und jünger)

Titelbewerb

Es sind an einem Tag, zwei Dressurprüfungen der Klasse A (RV: A, Viereck 20 x 40) zu reiten. Die Aufgaben sind auswendig zu reiten!

- 1. Bewerb Dressurreiterprüfung Kl. A, Aufgabe lt. Ausschreibung**
- 2. Bewerb Dressurprüfung Kl. A, Aufgabe lt. Ausschreibung**

Die Startreihenfolge erfolgt nach Los. Startreihenfolge für den zweiten Teilbewerb in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung des ersten Teilbewerbes. Meisterschaftsteilnehmer starten im Block am Anfang des Bewerbes. (ACHTUNG: Der erste Einzelbewerb ist ebenfalls ein Mannschaftsbewerb!)

Wertung

Als Tiroler Meister Haflinger gilt derjenige Reiter, der nach Addition der Wertnoten aus beiden Teilbewerben die höchste Wertnotensumme erreicht hat. Bei Summengleichheit entscheidet das Ergebnis des zweiten Teilbewerbes.

Teilnahmeberechtigung

Reiter, die eine für das Austragungsjahr gültige österreichische Lizenz (für TM Allgemein notwendig) oder Startkarte Allgemein besitzen und Stammmitglied bei einem dem Tiroler Pferdesportverband angeschlossenen Verein sind. Pro Sparte kann nur in einer Meisterschaftsklasse gestartet werden.

Alle Pferde, die im Pferderegister des OEPS eingetragen sind und lt. ÖTO Haflingerpferde sind (eine H-Kopfnummer besitzen, eine neunstellige Lebensnummer und max. einen Fremdblutanteil von 12,5 % haben, bzw. ab 2013 geborene 1,56%).

Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd startberechtigt.

Ausrüstung Pferd und Reiter lt. ÖTO.

Ehrenpreise

Der Tiroler Meister Haflinger erhält eine Meisterschaftsschärpe. Die drei Erstplatzierten erhalten Meisterschaftsmedaillen.

Medaillenränge werden nur vergeben, wenn der Reiter in jedem Teilbewerb eine Wertnote von mindestens 5,0 erreicht hat.

Bei der Meisterehrung müssen die drei Erstplatzierten jeder Meisterschaft mit Pferd erscheinen, andernfalls wird der Titel aberkannt und der nächstplatzierte Reiter rückt nach (ohne Verpflichtung zur Siegerehrung).

Ausgenommen: Reiter mit Hengsten, sie können ohne Pferd an der Ehrung teilnehmen bzw. ist ein Fernbleiben der Ehrung von Pferd und/oder Reiter vor der Ehrung mit dem Referenten bzw. dem Turnierverantwortlichen abzustimmen.

Achtung

Meisterschaftspferde dürfen von anderen Personen nur Schritt am langen Zügel geritten werden (§ 55 Abs. 1.12).